



JOHANN-RIST-GYMNASIUM WEDEL

Am Redder 8

22880 Wedel

04103-912140

www.jrg-wedel.de

johann-rist-gymnasium.wedel@schule.landsh.de

Wedel, den 6. Juni 2020

Aktuelle Informationen aus dem Ministerium und ihre Umsetzung am JRG

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie man den Presseberichten bereits entnehmen konnte, hat das Ministerium in der vergangenen Woche verschiedene Erlasse überarbeitet und neue Vorgaben veröffentlicht, die im JRG in den letzten Tagen zu verschiedenen schulinternen Entscheidungen geführt haben. Hier die wichtigsten Informationen für Sie und euch:

Mündliches Abitur und Abiturentlassungsfeier

In der kommenden Woche werden die mündlichen Abiturprüfungen stattfinden. Ich bitte um Verständnis dafür, dass es aufgrund der hohen Präsenz fast aller Lehrkräfte in den Prüfungen und Aufsichten in der Woche vom 8. bis 12. Juni sicherlich weniger digitale Aufgaben für die anderen Jahrgänge geben wird.

Wir freuen uns sehr, dass die Abiturentlassungsfeier am 12. Juni aufgrund eines neuen Erlasses nun doch mit dem ganzen Jahrgang in einem Schwung stattfinden kann. Die Grenze von 100 Personen führt allerdings dazu, dass die eigentliche Veranstaltung ohne Eltern und ohne vollständiges Kollegium absolviert werden muss. Die Schülerinnen und Schüler und die Eltern des Q2-Jahrganges, die sich sehr bei der Planung der Veranstaltung engagiert haben, sind in einem gesonderten Schreiben bereits informiert worden.

Zeugniskonferenzen

Die Einladungen zu den Zeugniskonferenzen erfolgen Anfang kommender Woche. Die Konferenzen werden stattfinden am 16. und 18. Juni zwischen 14 und 18 Uhr.

Unterricht bis zum Ende des Schuljahres

Während die Grundschulen bereits ab dem 8. Juni zu einem regelhaften Unterrichtsangebot zurückkehren sollen, für welches neue Hygienebestimmungen entwickelt worden sind, wird es in den weiterführenden Schulen vor den Sommerferien keinen „Normalbetrieb“ geben.

Zum Abschluss des Schuljahres hat das Ministerium vorgesehen, dass alle Schülerinnen und Schüler ab Montag, den 22. Juni tageweise (nicht täglich) in ihren Klassenverbänden in die Schulen kommen dürfen. Ein Ansteckungsrisiko wollen wir am JRG in den letzten Tagen vor den Sommerferien jedoch nicht mehr eingehen. Deswegen werden wir die Vorgabe des Ministeriums so umsetzen, dass wir die bisherige Unterrichtsorganisation bis zum vorletzten Schultag beibehalten und nach dem bekannten Verfahren jeweils nur zwei bis drei Jahrgänge pro Tag in die Schule kommen lassen.

Die Stundenpläne für die beiden letzten Schulwochen werden Anfang der nächsten Woche in CommSy auf der Unterrichtssäule veröffentlicht.

Zeugnisausgabe

Am Freitag, den 26. Juni, dem letzten Schultag vor den Sommerferien, soll die Zeugnisausgabe für alle Jahrgänge erfolgen. Für diesen Tag wird ein Plan erstellt, der es ermöglicht, zeitlich gestaffelt und auf verschiedene Räume bzw. Außenbereiche verteilt, alle Klassen ausschließlich für die Zeugnisausgabe in die Schule zu holen und – bei Einhaltung der Abstandsregeln! – die Zeugnisse im Klassenverband auszuteilen. Da wir aufgrund der Hygienevorschriften Abschlussfeiern einzelner Klassen leider nicht mehr ermöglichen können, freue ich mich, dass sich die Klassen am letzten Schultag wenigstens noch einmal gemeinsam sehen und sich voneinander verabschieden können. Wir sind uns bewusst, dass dies für einige Klassen der letzte Tag ist, an dem sie in dieser Konstellation zusammen sind. Sie werden sich aber nicht aus dem Auge verlieren und sich in anderen Zusammensetzungen am JRG wiedersehen.

Für uns hat Priorität, dass nach all den Anstrengungen nun auch wirklich alle gesund in die Sommerferien gehen können! Die genauen Zeiten für diesen Tag werden rechtzeitig veröffentlicht.

Mit der Ausgabe des Jahreszeugnisses wird allen Schülerinnen und Schülern ein Schreiben zur Erläuterung der Schuljahresnoten mitgegeben werden, damit die Schülerinnen und Schüler auch zukünftig eine Unterlage in der Hand haben, die Auskunft gibt über das Zustandekommen der Schulnoten in diesem Schuljahr.

Zur Vorbereitung des kommenden Schuljahres

Die noch verbleibende Zeit bis zum Ende Schuljahres werden wir dafür nutzen, für alle Lerngruppen und Fächer zu dokumentieren, welche verpflichtenden Schwerpunktthemen nicht oder nicht mehr angemessen behandelt werden und welche Kompetenzbereiche in den letzten Wochen ggf. nicht in gewünschter Intensität gefördert werden konnten.

In der ersten Phase des neuen Schuljahres soll dann zunächst eine Standortbestimmung erfolgen und eine Übersicht zum Lernstand der Schülerinnen und Schüler gewonnen werden. Dass dies gut gelingt, ist wesentliche Voraussetzung dafür, dass anschließend - auf Schwerpunktthemen fokussiert - erfolgreich neues Wissen erarbeitet und vorhandene Kompetenzen weiterentwickelt werden können. *„Eine vollumfängliche Umsetzung der Fachanforderungen wird dahinter ggf. zunächst zurückstehen müssen“*, so das Ministerium.

Abiturprüfungen 2020/21 und 2021/22

Es wird in einigen Fällen nicht einfach sein, die durch die coronabedingten Unterrichtsausfälle fehlenden Unterrichtsinhalte vollständig auszugleichen. Das MBWK hat hier bereits angekündigt, diese Tatsache bei der Konzeption der Aufgaben für die kommenden zentralen Prüfungen zu berücksichtigen. Es soll Hinweise geben, wie sich die Lehrkräfte zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern gut auf die Abschlussprüfungen vorbereiten können.

Zuversichtlich stimmen mich die Aussichten für das kommende Schuljahr. Im Moment geht man im Ministerium von der Aufnahme des Regelbetriebs nach den Sommerferien aus. Genauere Hinweise zu den Modalitäten der Wiederaufnahme des Schulbetriebs im neuen Schuljahr werden rechtzeitig erfolgen.

Für die verlässliche Zusammenarbeit und die Mithilfe bei der Bewältigung der aktuellen Situation möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Eltern und insbesondere den Elternvertretungen und dem SEB bedanken.

Ich wünsche Ihnen und euch alles Gute, viel Erfolg bei den bevorstehenden Prüfungen und weiterhin stabile Gesundheit!

Herzliche Grüße

